



InEK – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
Aktuelles Fehlerverfahren für das Datenjahr 2009

Aktuelles

29.01.2010

Fehlerverfahren für das Datenjahr 2009

Nach Abstimmung mit den Vertragsparteien auf Bundesebene veröffentlichen wir die Beschreibung des Fehlerverfahrens für die Datenlieferung gemäß § 21 KHEntgG für das Datenjahr 2009.

Wesentliche Änderungen liegen in folgenden Bereichen vor:

- Wesentlicher Gegenstand ist die Einbeziehung der psychiatrischen und psychosomatischen Einrichtungen (§ 17d Abs. 9 KHG) in die Übermittlungspflicht, beginnend mit den Daten des Jahres 2009.
- Änderung der E-Mailadresse der Datenstelle ab dem 1.02.2010.
datenlieferung@datenstelle.de

[zurück](#)

© InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus | 2007, 2008, 2009, 2010



InEK – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus

Datenlieferung gem. § 21 KH... Dokumente zur Datenlieferung Fehlerverfahren

Fehlerverfahren

Nach Abstimmung mit den Vertragsparteien auf Bundesebene veröffentlichen wir die Beschreibung des Fehlerverfahrens für die Datenlieferung gemäß § 21 KHEntgG für das Datenjahr 2009.

Bitte beachten Sie die geänderte E-Mailadresse* der Datenstelle:

datenlieferung@datenstelle.de

*Diese E-Mailadresse ist ab dem 1.02.2010 aktiviert.

Wesentliche Änderungen liegen in folgenden Bereichen vor:

- **Trennung der Entgeltbereiche „DRG“ und „PSY“ auf Fallebene**

Für die Datenlieferung zum 31.03.2010 ist auf Fallebene ein neues Datenfeld zur Kennzeichnung des behandelnden Entgeltbereichs anzugeben. Die Kennzeichnung erfolgt stringent in allen dem Fall zugehörigen Dateien: „Fall“, „FAB“, „ICD“, „OPS“, „Entgelte“ und „Kosten“. Sobald ein Fall unterschiedliche Kennzeichnungen aufweist, erfolgt eine Fehlermeldung mit der Konsequenz der Abweisung der kompletten Datengruppe! Das Datenfeld „Entgeltbereich“ hat zentrale verfahrenssteuernde Funktionen. Deshalb muss die Kennzeichnung auf Fallebene stringent erfolgen. Für Fälle mit Aufenthalt in beiden Bereichen („DRG“ und „PSY“) hat das Krankenhaus eine Fallteilung in die jeweiligen Bereiche durchzuführen.

- **Neues Datenfeld „Tage ohne Berechnung/Behandlung“ in der Datei „Entgelte“**

Das neue Datenfeld „Tage ohne Berechnung/Behandlung“ in der Datei „Entgelte“ dient der Verweildauerermittlung. Es ist ausschließlich für die von der Reduktion der Verweildauer betroffene Entgeltart anzugeben. Zur korrekten Verweildauerberechnung ist die korrekte Angabe des Aufnahme- und Entlassungsdatums erforderlich (= bei Verweildauerkürzungen erfolgt keine Anpassung des tatsächlichen Aufnahme- und Entlassungsdatums).

- **Informationen zur Fallzusammenführung in der Datei „Fall“**


Die Datenfelder mit den Angaben zur Fallzusammenführung sind ab dem Datenjahr 2009 in der Datei „Fall“ einzufügen. Die Übermittlung der Angaben zur Fall-zusammenführung in der Datei „Entgelte“ entfällt.

- **Übermittlung der Datei „Ausbildungskosten“ für Krankenhäuser mit Ausbildungskalkulationsvereinbarung**


Erstmalig kann für das Datenjahr 2009 neben der Datei „Ausbildung“ (Übermittlungspflicht für alle Krankenhäuser) eine Datei „Ausbildungskosten“ übermittelt werden. Die Übermittlung der Datei „Ausbildungskosten“ erfolgt nur von Krankenhäusern/Ausbildungsstätten, die an der Ausbildungskostenkalkulation teilnehmen und eine entsprechende Vereinbarung mit dem InEK geschlossen haben. Die Datensatzbeschreibung der CSV-Datei wird in dem Dokument „Kalkulationshandbuch Ausbildung“ auf Seite 58 ff. näher beschrieben. Dieses Kalkulationshandbuch ist im

Bereich Kalkulation unter Ausbildungskosten §17a KHG erhältlich.

29.01.2010: Fehlerverfahren Datenjahr 2009

 Fehlerverfahren_Datenjahr_2009.pdf (854,91 kB) [Download-Hilfe?](#)

29.01.2010: Übersicht Hinweis- und Fehlermeldungen Datenjahr 2009

 Uebersicht_Hinweis_und_Fehlermeldungen_DJ_2009.pdf (162,65 kB) [Download-Hilfe?](#)

© InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus | 2007, 2008, 2009, 2010